5.4 Neigungswinkeleinstellung

Verschiedene Versuche zur Neigungswinkeleinstellung haben gezeigt, dass die Einstellung des Neigungswinkels eine sehr entscheidende Rolle für die Lüftungsleistung hat. Durch einen optimal eingestellten Neigungswinkel können Leistungsunterschiede von 30 % und mehr erreicht werden.

Neigungswinkel sind so einzustellen, dass Luftstrom mittig in die Zuluftöffnung gelenkt wird.

Diese Unterschiede können aber nur mit verschiedenen Messgeräten bei Versuchen festgestellt werden. Deshalb wird für die Einsatzpraxis empfohlen, den Neigungswinkel des jeweiligen Lüfters so einzustellen, dass der Luftstrom mittig in die Zuluftöffnung gelenkt wird.

Jeder Hersteller hat ein eigenes Konzept, wie der Neigungswinkel eingestellt werden kann. Die Neigungswinkeleinstellung erfolgt auf verschiedene Arten. Es gibt Arretierhebel, Fußtaster (einfach oder beidseits), automatische Einstellung sobald Transportbügel ausgeklappt wird usw.

Besonders bei älteren Feuerwehrventilatoren ist diese Anwendung noch recht kompliziert. Deshalb ist es wichtig, dass das Einsatzpersonal mit den Geräten vertraut ist. Wie eingangs beschrieben kann man mit falscher Neigungswinkeleinstellung über 30 % Lüftungsleistung verschenken.

Abb. 5.4/1: Der Neigungswinkel sollte den Luftstrom immer in die Mitte der Zuluftöffnung lenken. (Foto: FW Offenburg)

Abb. 5.4/2: Eine negative Neigungswinkeleinstellung ist heute bei den meisten Herstellern möglich. Die Einsatzkräfte müssen mit der Funktion und Handhabung der Neigungswinkeleinstellung vertraut sein. (Foto: Fa. Leader, Saarbrücken)